

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	IX
Einleitung. Die Aufgabe und Methode einer fundamentalrhetorischen Ausarbeitung der Philosophie der Rhetorik .....	1
I. Historisch-inventive Exposition .....	9
1. Die Idee einer existentialontologischen Wendung der Rhetorik in M. Heideggers Sein und Zeit .....	9
2. Die Universalität und Ubiquität des Rhetorischen bei H.-G. Gadamer .....	24
3. K.O. Apels kritische Reinterpretation der geheimen Philosophie des rhetorischen Sprachhumanismus .....	29
II. Definition und Explikation des Rhetorischen .....	35
4. Die Problematik und Definitionstopographie des klassischen Kunstbegriffs der Rhetorik .....	36
5. Die Division der Rhetorik in die drei klassischen <i>genera dicendi</i> .....	40
6. Das Rhetorische als persuasive Rede in der lebensweltlichen Öffentlichkeit .....	43
7. peitho, persuasio und Überzeugung .....	47
8. Persuasiver, epistemischer, doxaler und privativ-persuasiver Sinn .....	51
9. Sinnverwiesenheit und Grundverhältnis. Persuasion im Horizont der sinntheoretischen Anthropologie G. Scherers .....	55
10. Persuasive Kommunikation als Expression und Amplifikation personaler Sinnidentität .....	63
11. Die topische Verfassung der Lebensweltbilder .....	74
12. Die rhetorische Öffentlichkeit als Lebensweltsphäre kritischer, demonstrativer und politischer Sinnbildung .....	82
III. Homo rhetoricus. Grundzüge fundamentalrhetorischer Anthropologie .....	91
13. Die gesellschaftlich reflektierende Urteilskraft als Prinzip lebensweltzugehöriger oratorischer Kreativität .....	92
14. Erfindenkönnen: Die peristatische Topik der inventiven Intentionalität ...	104

15. Ordnenkönnen: Die Radikalisierung des äußeren <i>decorum</i> in den rhetorischen Dispositionen des lebensweltzugehörigen Seinsverständnisses ...	118
16. Plastisches Gestaltenkönnen: die elokutionäre Vermittlung von imaginativer und rationaler Logik .....	120
17. Erinnerungkönnen: die inartifizielle memoriale Kompetenz als <i>thesaurus eloquentiae</i> alltäglicher Rhetorik .....	126
18. Auftretenkönnen: die leibkinetische Symbolik der aktionalen Kompetenz und die existentielle Metaphorik der gesellschaftlich reflektierenden Urteilstkraft .....	128
19. Authentischer Redestil und existentielle Ironie: Das personale Seinkönnen in der pluralistischen Lebenswelt .....	132
Literaturverzeichnis .....	143